

Presseinformation

12.02.2016

Mitdenken lohnt sich

Kleve. 12.02.2016. Neu und anders denken – das hat sich jetzt für 13 Mitarbeitende des LVR-HPH-Netz Niederrhein ausgezahlt. Sie wurden aus über 100 Vorschlägen zu Verbesserungen am Arbeitsplatz im LVR-HPH-Netz Niederrhein per Los gezogen. Denn alle, die gute Ideen haben, erhalten die gleichen Chancen auf einen der drei jährlichen Hauptpreise des Ideenmanagements im LVR-HPH-Netz Niederrhein.

Alle Verbesserungsvorschläge, die im Jahresverlauf von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eingehen, werden zunächst an die Qualitätsmanagementbeauftragte geleitet und im Anschluss durch eine mehrköpfige Kommission auf Relevanz und Umsetzbarkeit geprüft. Sofern ein Vorschlag als gut erachtet wird, werden weitere Schritte zur Implementierung und kontinuierlichen Verbesserung im LVR-HPH-Netz Niederrhein angestoßen. „Durch das Ideenmanagement kann sich jede und jeder bei uns aktiv an der Weiterentwicklung unserer Organisation beteiligen. Besondere Vorschläge werden mit einer finanziellen Prämie belohnt. An der Jahresauslosung nehmen aber alle teil, unabhängig davon, ob Vorschläge erfolgreich realisiert werden konnten oder nicht“, so Ralf Klose, Kaufmännischer Direktor des LVR-HPH-Netz Niederrhein. Für das vergangenen Jahr gingen die Preise an Doris Friedrich-Brockhoff (Personalentwicklung), die sich über eine mehrtägige Städtereise freuen konnte, Brigitte Graß (Personalverwaltung), die einen LCD-TV gewann und Petra Schilling (Regionalleitung), die sich in ein Jochen-Schweizer-Abenteuer stürzen darf.

Weitere „Trostpreise“ erhielten Werner Gorisen, Martin Schwerdfeger, Dhani Jahn, Markus van de Loo, Stefanie Pohl, Maria Hinckers, Simon Metzelaers, Angelika Lenz und Dagmar Herbers.

Buchstaben (1.713 Zeichen mit Leerzeichen), Zeilen (22)

Ansprechpartnerin für redaktionelle Rückfragen:

Yvonne Breuel, Marketing/Öffentlichkeitsarbeit
LVR-HPH-Netz Niederrhein, Landschaftsverband Rheinland
Telefon: 02821 81-4050, Mobil: 0152 0162 8967
E-Mail: yvonne.breuel@lvr.de



Bildunterschrift:

Preisübergabe zum Ideenmanagement im LVR-HPH-Netz Niederrhein bei einem Frühstück im Hotel Till Moyland

v.l.n.r.: Thomas Ströbele (Fachlicher Direktor), Werner Gorisen, Stefanie Pohl, Brigitte Krahe (Qualitätsmanagementbeauftragte), Dhani Jahn, Doris Friedrich-Brockhoff, Martin Schwerdfeger, Brigitte Graß, Simon Metzelaers, Angelika Lenz, Ralf Klose (Kaufmännischer Direktor), Petra Schilling und Matthias Kortz (Personalrat).

Nicht anwesend sein konnten: Dagmar Herbers und Maria Hinckers

Bildnachweis:

LVR-HPH-Netz Niederrhein, Yvonne Breuel

INFO:

Den Verbund Heilpädagogischer Hilfen des Landschaftsverbandes Rheinland bilden das LVR-HPH-Netz Niederrhein, das LVR-HPH-Netz Ost und das LVR-HPH-Netz West. Das LVR-HPH-Netz Niederrhein bietet differenzierte Dienstleistungsangebote für nahezu 900 Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung in den Kreisen Kleve, Wesel und in der Stadt Duisburg.

Über 1000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter leisten in 39 Wohnverbänden und sechs Heilpädagogischen Zentren in mehr als 25 Städten und Gemeinden am Niederrhein Beratung, Lebensbegleitung, Unterstützung und weitere Hilfen in den Bereichen Wohnen, Beschäftigung, Bildung und Freizeit.